

Folge 10: Brandenburg Klinik Berlin-Brandenburg in Bernau-Waldsiedlung

Die einstige Waldsiedlung umfasste eineinhalb Quadratkilometer. Das Areal liegt 10 Kilometer nördlich von Bernau und 35 Kilometer nördlich von Berlin. Das Gebiet gehört nicht zum 2 Kilometer entfernten Wandlitz.

Die Waldsiedlung wurde zwischen März 1958 bis Herbst 1960 errichtet und später mehrmals erweitert. Sie diente von 1960 bis 1989 als Wohnanlage für die Mitglieder und Kandidaten des Politbüros des ZK der SED.



Die Waldsiedlung bestand aus zwei größeren Bereichen, dem Funktionärsteil und dem Dienstleistungsteil, heute bezeichnet als Innen- und Außenring. Im Funktionärsteil standen 23 Wohnhäuser, ein Funktionärs-Club mit Festsaal, Restaurant, Schwimmbad, Sauna und Gästezimmer sowie ein Ladenkombinat. Im Außenring befanden sich die Dienstleistungseinrichtungen und Wohnungen für Haushälterinnen, Begleiter, Kraftfahrer und Handwerker. Zur Waldsiedlung gehörten außerdem zwei größere Bunkeranlagen.





Das gesamte Gelände wurde sehr stark bewacht. Die Siedlung wurde durch das Wachregiment „F.E. Dzierzynski“ auf 23 Postenbereichen, eine Personenschutz-Wache und technische Sicherungseinrichtungen gesichert. Dieser Teil wurde von einer zwei Meter hohen und rund fünf Kilometer langen grün angestrichenen Betonmauer umgeben. Der Dienstleistungsteil war durch einen Maschendrahtzaun gesichert.

Im Dezember 1989 ordnete die Modrow-Regierung den Auszug des SED-Politbüros an. Die Siedlung wurde als medizinisches Zentrum genutzt und in private Trägerschaft überführt. Das Unternehmen Michels-Kliniken errichtete die Brandenburg-Klinik und nutzt vorhandene Gebäude. In der Klinik finden Rehabilitationen für Menschen mit Erkrankungen aus den Fachbereichen Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik und Orthopädie statt. Auf dem Areal befinden sich außerdem eine Kindernachorgeklinik, ein Wachkoma-Zentrum, ein Seniorenzentrum und eine Seniorenresidenz.





Im äußeren Bereich sind 380 neue Wohnungen entstanden. In vorhandenen und neu errichteten Hallen haben sich verschiedene Firmen angesiedelt. Elf Straßen in West-Ost-Richtung und drei Straßen in Nord-Süd-Richtung erschließen das Gelände. Zur Infrastruktur gehören Friseur, Kosmetik, Schneider, Arztpraxen, Restaurants, eine Sonderschule für geistig Behinderte und eine Montessori-Schule. Ein Sportzentrum bietet Tennis-, Sport- und Wellness-Fans alles, was das Herz begehrt und dazu noch einen tollen Blick in die Natur. Seit 2001 ist die Waldsiedlung ein offizieller Stadtteil von Bernau.

Das Gelände liegt inmitten der reizvollen Landschaft des Niederbarnim, im Landschaftsschutzgebiet Wandlitz Biesenthal Prenderer Seengebiet. Die Waldsiedlung liegt am Südrand der Schorfheide. Die ausgedehnten Misch- und Nadelwälder und die idyllischen Seen in der engeren Umgebung bedingen außerordentlich günstige klimatische Verhältnisse. Spaziergänge im Klinik- und Kurparkgelände sowie im Wohngebiet sind erholsam und lohnenswert. Wer noch Lust und Zeit hat, erkundet das in unmittelbarer Nähe liegende Ausflugsziel Liepnitzsee.

Text und Fotos: Andreas Rinner, August 2016